

Monteverde / Nebelwald

Beigesteuert von Szandra

Samstag, 10. November 2007

Letzte Aktualisierung Dienstag, 13. November 2007

Mit Jeep und Boot gelangen wir nach Santa Elena. Am naechsten Tag machen wir einen geführten Ausflug zu einer oekologischen Kaffeeplantage und lernen den Prozess der Kaffeeherstellung kennen (Mehr über Kaffee auf Wikipedia). Natürlich dürfen wir auch verschiedene Sorten von Kaffee probieren was uns leider trotz Bier am Abend vom Schlafen abhält. Am nächsten Tag lösen wir das Hochzeitsgeschenk von René, unserem Trauzeugen ein und machen uns auf für eine Canopy-Tour (Zip-Line, mehr darüber bei Selvatura.com)! Also flitzen wir durch und über den Baumkronen hindurch, Basil traut sich sogar, den Tarzan-Sprung zu machen! Als "Abkühlung" wandern wir nach diesem Erlebnis noch über verschiedene lange Hängebrücken durch den Nebelwald (mehr darüber auf Wikipedia) und versuchen, Tiere zu entdecken. Leider sehen wir nur einen mayestätischen grossen schwarzen Vogel, also gehen wir nächstentags in den Nationalpark in Monteverde und hoffen auf mehr Glück. Ich sehe aber nur ein undefinierbares graues flauschiges Wollknäuel davonspringen. Wir werden pflotschnass denn es regnet Sturzbäche. Ich frage mich, wieso der Nebelwald hier nicht Regenwald heisst.... Als wir auf den Bus warten, besuchen wir den Kolibrigarten, wo es von den kleinen schillernden Vögelchen nur so wimmelt, denn sie werden von Zuckerwasser angelockt (Mehr auf Wikipedia). Zum Abschluss machen wir einen langen Ausritt im Regenwetter, was uns nasse Schuhe beschehrt. Basil bekam sogar ein richtig tolles Pferd: eine Pintostute, welche locker gebisslos zu reiten war! Wir hoffen, dass unsere nächste Destination endlich mal trocken sein wird, damit unsere Klamotten wieder mal trocknen können!